

Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Bolley, das Beleuchtungswesen. (Liter. Centralbl. 19.)	Wagner in Altona.	Matthes, allg. kirchl. Chronik. (3. theol. Litbl. 34.)
— —	Frauer, die Reform d. Zollvereins u. d. dtische. Zukunft. (Grenzboten 20.)	Wagner in Innsbruck.	Ficker, deutsches Königthum u. Kaiserthum. (Allg. Ztg. 121 u. ff.)
— —	Humboldt, v., ästhet. Versuche üb. Goethe's Hermann u. Dorothea. (Herrig, Archiv 31. Bd. 1. 2. — Allg. Schulztg. 17.)	Wallishauser in Wien.	Presse, die, in Oesterreich. (Bresl. Ztg. 203.)
Voigt in Leipzig.	Edenthal, System u. Geschichte d. Naturalismus. (Ztschr. f. Philos. u. philos. Kritik N. F. 40. Bd. 2.)	Weber in Leipzig.	Zeitung, illustrierte. (Guskow, Unterh. 19. — Reform 47.)
Voigt in Weimar.	Hartwig, die Anlage v. Lustgebieten etc. (Gartenflora 5.)	Weidmann in Berlin.	Häusser, deutsche Geschichte. (Westermann's Monatshefte 68.)
— —	Lepère, die Cultur d. Pfirsichbaumes. (Ebend.)	O. Wigand in Leipzig.	Kehren, Wörterverzeichnis z. dtchn. Rechtschreibung. (Kath. Lit.-Ztg. 17.)
— —	Montag, Anweisung z. Schönschreiben. (Allg. dtische. Lehrertg. 19.)	Wiegand & Grieben in Berlin.	Tholuck, das kirchliche Leben d. 17. Jahrh. (Allg. preuß. Ztg. 195.)
		C. F. Winter in Leipzig.	Dankwardt, national-ökonomisch-civilistische Studien. (Ebend. 191.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8902.] Paris, den 2. April 1862.

P. P.

Gesundheits-Rücksichten haben mich gezwungen, das von 1844 bis 1850 gemeinschaftlich mit Herrn A. Franck unter der Firma:

A. Franck

besessene Geschäft, welches seit 1851 in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist, an meinen bisherigen Mitarbeiter und stillen Theilnehmer, Herrn Alb. L. Herold, mit sämtlichen Activen und Passiven zu verkaufen.

Die Uebertragung des Hauses hat bereits am 1. September 1860 stattgefunden, die zu ertheilende und jetzt erst erfolgte Betriebserlaubnis auf den Namen des Herrn A. L. Herold ist Grund der verspäteten Mittheilung.

Mein Nachfolger, seit längerer Zeit dem Buchhandel angehörend, vertraut mit den Verhältnissen des hiesigen Platzes und im Besitz des nöthigen Capitals, wird das von Ihnen bis jetzt dem Hause geschenkte Vertrauen aufrecht zu erhalten sich bestreben.

Ueber meine zukünftige Thätigkeit werde ich mir erlauben Ihnen später Mittheilung zu machen.

Hochachtungsvoll

ergeben

F. Vieweg.

Wird bestätigt

A. Franck.

Paris, den 2. April 1862.

P. P.

Vorstehende Mittheilung des Herrn F. Vieweg bestätigend, knüpfe ich an mein Circular vom 20. August 1861 an und beehre mich Ihnen mitzutheilen, dass ich das am 1. September 1860 mit sämtlichen Activen und Passiven übernommene Haus unter der Firma:

A. Franck'sche Buchhandlung

Albert L. Herold

weiterführen werde.

Vielen der Herren Collegen persönlich bekannt, glaube ich mir die nöthigen Geschäftserfahrungen während vierzehnjähriger

Thätigkeit in den Handlungen der Herren S. Hirzel und K. Reimer (Weidmann'sche Buchhandlung) in Leipzig, G. E. Nolte (Herold'sche Buchhandlung) in Hamburg, H. R. Sauerländer in Aarau, C. Miquardt in Brüssel und im hiesigen Hause erworben zu haben, und werde im Besitze des nöthigen Capitals durch den geregeltsten Geschäftsbetrieb meiner Firma einen guten Ruf wahren.

Auf einem Platze mit so unerschöpflichen Hilfsquellen wie Paris, ist es mir möglich, immer mehr für die Ausbreitung der guten deutschen Literatur zu wirken, und ich werde mich vorzüglich für den Verlag solcher Handlungen verwenden, welche mich durch erhöhten Rabatt bei Baarbezug unterstützen.

Meine Commissionen besorgen wie bisher die Herren

R. Hoffmann in Leipzig und D. Nutt in London.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll ergeben

Albert L. Herold

wird zeichnen:

**A. Franck'sche Buchhandlung
Albert L. Herold.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Börsenarchiv niedergelegt.

Theilhabergesuche.

[8903.] Für eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Oesterreich wird ein Compagnon mit einer Einlage von 5—6000 fl zur Ausdehnung des Geschäftes gesucht.

Da der Besizer derselben zur Oftermesse 1862 in Leipzig anwesend ist, so könnte eine mündliche Vereinbarung um so leichter stattfinden.

Näheres auf reelle Anfragen oder Anträge wird sub Chiffre Z. Z. durch die Exped. d. Bl. mitgetheilt.

Verkaufsanträge.

[8904.] Verlagsverkauf. — Ein kleiner, aber werthvoller Kunstverlag ist billig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 4000 fl erforderlich. Gef. Anfragen unter T. 90. befördert die Exped. d. Bl.

[8905.] Günstige Erwerbung! — Für einen jungen Mann, der im Buchhandel thätig routinirt, mit Sprachkenntnissen ausgerüstet, ein angenehmes Aeußere besitzt und über Vermögen verfügen kann, stände unter eventuellen Fällen ein blühendes, lucratives Sortimentgeschäft mit Verlag und buchhändlerischen Nebenbranchen, in einer sehr frequenten und wegen seiner idyllischen Lage auch von Fremden stark besuchten Stadt Süddeutschlands, unter angenehmen Bedingungen zu kaufen in Aussicht. Gef. Offerten mit Chiffre X. O. 475. franco hat Herr Fr. Volckmar in Leipzig die Güte zur Weiterbeförderung zu übernehmen.

[8906.] Musikalien-Verlags-Verkauf. — Unterzeichneter beabsichtigt seinen Musikalien-Verlag zu verkaufen, entweder im Ganzen oder einzeln und sieht Geboten darauf entgegen. Derselbe besteht zum größeren Theile aus Pianofortecompositionen zu 2 Hdn., außerdem aus Duos und Trios für Pfte. etc., 1- und mehrstimmigen Gesängen, 684 Notenplatten und 62 Titelplatten. Herr C. F. W. Siegel in Leipzig wird auf Verlangen das Verlagsverzeichnis übersenden.

Heinrich Weiß in Berlin,
Musikalien-Verlags- u. Sortiments-Geschäft.

Fertige Bücher u. s. w.

[8907.] Aus Brüssel empfang ich soeben:

Liste civile

de

Napoléon III

comparée avec celle de Louis-Philippe et avec le revenu et la dépense du peuple.

8 Ngr ord., nur baar mit 40 %.

Ferner liefere ich folgende Broschüren baar mit 40 %:

Un Roi par la grace de Dieu. 8 Ngr ord.

Le Mexique et l'alliance hispano-anglo-française. 6 Ngr ord.

Le Livre des sauvages et la civilisation française. 10 Ngr ord.

Sämmtliche Broschüren sind in Frankreich verboten.

Leipzig.

E. M. Kittler.